

M I T T E R N D O R F E R GEMEINDENACHRICHTEN



Schnelle Hilfe für die Ukraine

Erfolgreiche Sammelaktion. Mitterndorfer brachte Hilfsgüter selbst ins Krisengebiet.



Umweltfreundlich: LED-Lampen



Klangvoll: Neujahrskonzert



Sauber: Flurreinigung

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:
www.mitterndorf.at



EURE SPENDE ZÄHLT

Unterstützt uns
beim Ankauf wichtiger
Einsatzrüstung.

jetzt spenden auf ffmitt.at

Zahlen mit Code

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERNDORF

Wir trauern um:

Samir Abu Ramadan
Theresia Gaus
Barbara Jerabek
Renate Kmonicek
Robert Kriegelstein
Peter Miszner
Wilma Trittlinger
Hildegard Unger

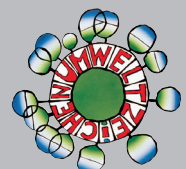
Neuer Termin: Sommerfest der Pensionisten 11. Juni 2022!

Das Sommerfest der Pensionisten
findet am 11. Juni 2022 (nicht wie im
Kalender eingetragen am 18. Juni)
statt.

Vortrag: „Nachhaltiger Lebensstil - Jeder Schritt zählt“ 2. Juni 2022 um 18.30 Uhr im Kultursaal

Vortrag der NÖ Energie- und Umweltagentur
Dauer: 1,5 Stunden | Kostenloser Eintritt

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: www.artcom-net.at, 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungen GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000. Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, UW-Nr. 1216





Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Mit zahlreichen Projekten starten wir in das Jahr 2022. Mit dem Voranschlag 2022 haben wir das größte Infrastrukturpaket der letzten Jahrzehnte einstimmig beschlossen.

Angefangen haben wir mit der Finalisierung der LED-Beleuchtung in Mitterndorf. Der Ausbau der öffentlichen Beleuchtung in Neu-Mitterndorf konnte bereits letztes Jahr abgeschlossen werden.



Acht neue Straßenzüge leuchten jetzt im energiesparenden LED-Licht. Dazu haben wir 62 neue Laternen eingebaut:

- Brunnwiesengasse (17 Stück)
- Gartenstraße (9 Stück)
- Alfred Ruhittel Straße (3 Stück)
- Friedhofstraße (4 Stück)
- Bahnstraße (13 Stück)
- Prügelweg (1 Stück)
- Fischestraße (10 Stück)
- Sportplatzstraße (5 Stück)

Eine zusätzliche Beleuchtung für den



Verbindungsweg zwischen der Hofwiese und der Feuerwehr wurde im Gemeinderat beschlossen.

Desweiteren konnte aufgrund der guten Witterung mit Ende Februar der weitere Ausbau der Wasserleitung in Neu-Mitterndorf fortgesetzt werden.

Einige wenige Tage danach starteten die Arbeiten in Mitterndorf. Hier wird in der Bahnstraße und Gartenstraße bis hin zur Gramatneusiedler Straße die erstmalige Wasserleitung verlegt. Auch hier gibt es keinen Anschlusszwang.

Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger in diesen Gassen wieder persönlich besuchen kommen und über das Projekt informieren. Für all diese einstimmigen Beschlüsse, deren Grundlage im Infrastruktur-Ausschuss ausgearbeitet wurde, um diese Projekte umzusetzen, darf ich dem geschäftsführenden Gemeinderat Roland Hrdlicka gratulieren und mich bei ihm und allen Ausschuss-

und Gemeinderäten bedanken.

Viele weitere wichtige Themen, wie zum Beispiel die Verkehrsberuhigung und die Begrünung in unserem Ort, werden aufgegriffen und in den nächsten Wochen aufbereitet, behandelt, beschlossen und umgesetzt.

Nach den langen Wintermonaten und den herausfordernden Zeiten mit dem Corona-Virus beginnt nun auch langsam das Vereinsleben wieder aufzublühen.

Den Beginn machten „Die Mitterndorfer Brettblöder“ am Samstag, den 19. März 2022. Bei in Summe fünf Darbietungen gaben die Schauspieler im Kultursaal, nach monatelangen Vorbereitungen, wieder ihr Bestes und erfreuten so zahlreiche Besucher.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und viele sonnige Tage, um wieder Kraft zu tanken!

Ihr Bürgermeister Thomas Jechne



DARUM WÄRME AUS HOLZ

RAUS MIT ÖL.
Jetzt bis zu
€ 10.500,-
Förderung
in NÖ
REIN MIT PELLETS!



1 KOMFORT
Einfach &
Sauber

2 UMWELT
Erneuerbar &
CO₂-neutral

3 KOSTEN
Preisstabil &
Sicher

4 REGIONAL
Verfügbar &
Unabhängig

**KWB EASYFIRE
PELLETHEIZUNG**
2,4 - 38 kW

**K. HACKER
HEIZUNGSBAU**

Lagerstraße 17
2441 Mitterndorf an der Fischea
+43 681 20573959
hacker.heizungsbau@gmail.com



Wolfgang Trausinger
geschäftsführender Gemeinderat & Umweltgemeinderat

Flurreinigung

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen nahmen bei der heurigen Flurreinigung am Samstag, den 5. März 2022 sehr viele Menschen teil.

Nach Ausgabe von Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Mitterndorferinnen und Mitterndorfer auf den Weg, um den Müll aufzusammeln. Gesamt wurden etwa 8 m³ Müll gefunden.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die angepackt und somit ein Zeichen für eine saubere Umwelt gesetzt haben.



Kinder wurden zum Nikolaus überrascht



Für eine gelungene Nikolausüberraschung in der Volksschule und den beiden Kindergärten sorgte Schulobfrau geschäftsführende Gemeinderätin Gisela Sollak.

Bei der Übergabe der gespendeten Nikolosackerl an die Kinder waren neben Bürgermeister Thomas Jechne auch der Elternvereins-Vorsitzende Georg Lettner und Volksschuldirektorin Karin Buchegger dabei.

BILLA Filialleiter David Brandner beteiligte sich ebenfalls an dieser Aktion.



50 Tage Bewegung

Im Spätsommer hat die Gemeinde Mitterndorf gemeinsam mit Eviii hiit bei der Aktion „50 Tage Bewegung“ mitgemacht. Dabei wurde einmal in der Woche ein kostenloses Zirkeltraining angeboten.

Ziel der Aktion war es, auf die Wichtigkeit von Bewegung aufmerksam zu machen und zu zeigen, wieviel Spaß ein gemeinsames Workout machen kann.

Auch Ortschef Thomas Jechne hat fleißig mittrainiert.

Eine Teilnahme an der Aktion im heurigen Jahr ist wieder angedacht.



In aller Kürze: Schnappschüsse



Auch voriges Jahr in der Vorweihnachtszeit hat die Familie Radovanich / Panhötzl in Neu-Mitterndorf ein stimmungsvolles Adventfenster gestaltet.



Nach der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf schauten Caspar, Melchior und Balthasar bei Bürgermeister Thomas Jechne vorbei.



Gemeinsam mit Christian Demmerer aus Ebergassing, er erzielte den dritten Platz bei der „Mr. Austria Wahl“ trainierte Bürgermeister Thomas Jechne im Calisthenics Park.



Kakis bringen 150 Euro für den guten Zweck!

Die Kaki, eine süße, orangefarbene Frucht, wird in China seit über 2.000 Jahren genutzt und ist somit eine der ältesten Kulturpflanzen.

In Mitterndorf hat Gerhard Behounek diese Frucht angepflanzt.

Seine Ernte stellte er mit einem Spendenaufruf vor seine Türe. So konnten 75 Euro gesammelt werden. Diese wurde von Behounek auf 150 Euro verdoppelt.

Am 3. Dezember übergab er den gesammelten Betrag an Bürgermeister Thomas Jechne. Dieser bedankte sich für die großzügige Aktion. Er wird den Erlös für soziale Zwecke in der Gemeinde verwenden.

Schnelle Hilfe für die Ukraine

Bei der von der Gemeinde am 5. März organisierten Sammlung trafen unzählige Spenden von der Bevölkerung für die Ukraine ein.

Auch Apotheken und Lebensmittelgeschäfte haben sich an der Aktion beteiligt. Ebenso gilt ein Dankeschön Dr. Gerhard Vikydal aus Ebergassing und Dr. Sergej Rudenko aus Bad Erlach.

Besonders stolz ist Bürgermeister Thomas Jechne, dass die Hilfsgüter von einem Mitterndorfer persönlich in die Ukraine gebracht wurden: „Dominik Rychnovsky hat die Aktion federführend mitinitiiert. Jetzt bringt er zwei mit Nahrung, Medikamenten, Verbandsmaterialien und anderen wichtigen Hilfsgütern voll beladene Transporter mit seinen Kolleginnen



Verabschiedet wurden er und fünf weitere mutige und hilfsbereite Krankenpfleger im Alter zwischen 27 bis 31 Jahren von Bürgermeister Jechne und Gemeindeärztin Dr. Sandra Stangl-Sapergia.



Rychnovsky blieb bis 8. März vor Ort und leistete in einem Krankenhaus wertvolle medizinische Hilfe.



Die Hilfsgüter wurden gesammelt und von vielen Helferinnen und Helfern vorsortiert und verpackt. Dabei waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf sehr aktiv.

und Kollegen selbst in die Ukraine.“

Ein Transportfahrzeug wurde von Oliver Jeschko von der Firma Helm Migo Teppichzentrum zur Verfügung gestellt. Das zweite Fahrzeug wurde von der Gewerkschaft #youunion vom Krankenhaus „Klinik Favoriten“ zur Verfügung gestellt und finanziert.





Eine Veranstaltung des
KUSAMI
Kultursaal Mitterndorf an der Fischa

Pepi Hopf

Sternzeichen "Stur"



**VVK: Gemeindeamt,
Cafè Trentino oder
unter kusami@gmx.at**

**Vorverkauf: 20€
Abendkassa: 24€
bei freier Platzwahl**

23.4.22 Im Mitterndorfer **Einlass: 18:30 Uhr**
Kultursaal 19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedänkstätte zugute.

11. April - Gratisreinigung der Biomülltonnen

Eine vom Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger organisierte Aktion unterstützt die Mitterndorferinnen und Mitterndorfer bei einer mühsamen Angelegenheit: der Reinhaltung ihrer Mülltonnen.

Jeder kennt die Situation. Auch nach der Entleerung stinken die Mülltonnen zum Himmel. Müllreste sind ein Nährboden für Bakterien, Maden und Ungeziefer.

Die Haushalte sind laut NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, die Tonnen sauber zu halten. Da hilft nur die regelmäßige Reinigung, um für Hygiene zu sorgen. Selbst zu reinigen ist sehr aufwendig, unappetitlich und das Ergebnis meist nicht zufriedenstellend. Zum Glück gibt es dafür bereits Profis, die den Job dank Spezialwaschfahrzeugen kostengüns-

tig erledigen.

Umweltgemeinderat Trausinger: „Die Tonnenreinigung von Sammie's hat sich über die Jahre sehr bewährt. Sie wird zuverlässig und ordentlich ausgeführt.“

Am 11. April wird auf seine Initiative hin eine Gratisreinigung der Biotonnen stattfinden.

So funktioniert es: Lassen Sie Ihre Biotonne am Tag der Entleerung auf der Straße stehen. Die Waschfahrzeuge kommen zu Ihnen und führen die Reinigung selbstständig durch.

Die Reinigung erfolgt umweltschonend mit Hochdruck und Heißwasser. Dank der Spezialfahrzeuge bleibt auch kein schmutziges Abwasser auf der Straße zurück.

Regelmäßige Reinigung buchbar!

Paket Optimal: 21 Reinigungen
120 Liter - € 4,70
240 Liter - € 5,60

Paket Sommer: 15 Reinigungen
120 Liter - € 5,50
240 Liter - € 5,90

Paket Standard: 13 Reinigungen
120 Liter - € 5,50
240 Liter - € 5,90

Preis pro Reinigung / Tonne

Infos:

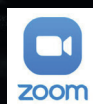
Mag. Peter Hinteregger GmbH
info@tonnenreinigung.at
www.tonnenreinigung.at

KINDERTURNEN

JEDEN FREITAG 15.30 Uhr - im
Turnsaal der VS Mitterndorf/Fischa

IN- & OUTDOOR FITNESS

ONLINE-
TRAINING



www.fit-werden.at

Kontakt: Tel.: 0670 601 99 11 - evi@fit-werden.at

Zirkeltraining ● Kickbox-Class

Startertraining ● HIIT Training

ZUMBA STRONG Nation™

Kinderturnen ● Eltern/Kindturnen

eviii_hiit

FITNESS | HIIT | FUN

ARW WAIS

Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
 Rauchenwarther Straße 15
 2325 Himberg

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten:
0670/601 48 16 oder
0664/130 45 70

STUDIO
 ARW-WAIS



Neubau und Sanierung

Fenster
 Türe, Tore
 Sonnenschutz
 Zaunanlagen
 Sommer- und Wintergärten
 Überdachungen und Carports
 Innentüren
 Fensterbänke



Reparatur und Service

Rolladen
 Fensterservice
 Markisen
 Insektengitter

SMS-Erinnerung: Abholtermine der Mülltonnen

Dank der SMS-Erinnerung direkt auf das Handy können Sie und Ihre Familie nicht mehr auf die Abholung der Mülltonnen und des Gelben Sacks vergessen.

Der GVA Baden erinnert Sie kostenlos einen Tag vor der Abfuhr. Angemeldet werden kann die SMS-Erinnerung für alle „Standard“-Intervalle. Da die Biotonne in regelmäßigen Abständen entleert wird (in den Sommermonaten wöchentlich und alle 14 Tage in der kälteren Jahreszeit), bietet der GVA Baden hier keine SMS-Erinnerung an.

Eine Registrierung kann jederzeit kostenlos auf der Homepage des GVA Baden www.gvabaden.at/smsservice durchgeführt werden.

Bei Änderung, Abmeldung, Problemen oder Fragen schreiben Sie dem

Team der Abfallberatung gerne eine E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter

02234/74 151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich am Abfallberatungstelefon (Dienstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 12 bis 13 Uhr).



- gegen bestimmte Personengruppen oder Themen gerichtet sein, was zu Sachbeschädigungen oder Angriffen führen kann.
- von realen Problemen ablenken.
- der Bereicherung Einzelner dienen und hohe Kosten verursachen.
- gesundheitsgefährdend sein, wenn notwendige medizinische Behandlungen aus Verunsicherung abgelehnt werden.

Fakten-Check

Nutzen Sie auch Fakten-Check-Webseiten, um den Wahrheitsgehalt zu überprüfen, wie etwa:

<https://www.mimikama.at>
<https://www.medizin-transparent.at>
<http://correctiv.org>
<https://www.gwup.org>
<https://www.klicksafe.de>

Offene Fragen?

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Bundesstelle für Sektenfragen, eine öffentlich-rechtliche Serviceeinrichtung, die Information und Beratung kostenfrei zur Verfügung stellt.

Bundesstelle für Sektenfragen
 Wollzeile 12/2/19, 1010 Wien
 +43 1 513 04 60
bundesstelle@sektenfragen.at
www.bundesstelle-sektenfragen.at

GEMEINSAM.SICHER
 mit der Bundesstelle
 für Sektenfragen

 Bundesministerium
 Inneres

Impressum
 Herausgeber:
 Bundesministerium für Inneres
 Bundeskriminalamt
 Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien
 +43 1 24836 985025
 Fotonachweis: ©BMI
 Druck:
 Wien 2021

bmi.gv.at
gemeinsamsicher.at

GEMEINSAM.SICHER
 in Österreich

Verschörungstheorien Eine Gefahr für die Gesellschaft

Verschörungstheorien

Vor allem in Krisenzeiten oder bedrohlichen Situationen können durch allgemeine Verunsicherungen Verschörungstheorien entstehen. Durch das Internet und Social Media werden diese innerhalb kurzer Zeit schnell verbreitet. Doch nicht alle sind harmlos und ungefährlich.

Was sind Verschörungstheorien?

Unter einer Verschörungstheorie versteht man im Allgemeinen die Überzeugung von einer geheimen, geplanten Weltverschwörung, bei der bestimmte Ereignisse oder Situationen von geheimen Mächten in negativer Absicht manipuliert werden.

Verschörungstheorien erkennt man an folgenden Merkmalen:

- „Nichts ist, wie es scheint.“
- „Alles ist geplant.“
- „Nichts, was geschieht, passiert durch Zufall.“
- „Alles ist miteinander verbunden.“
- „Alles, was rund um uns geschieht, sind Täuschungsmanöver, um davon abzulenken, dass wir manipuliert werden.“

Weitere Merkmale sind:

- die grundsätzliche Einteilung der Welt in „gut“ und „böse“ („Schwarz-Weiß-Denken“)
- das Erzeugen von starken negativen Emotionen wie Angst, Wut oder Ekel
- das Aufbauen und Verfestigen von Vorurteilen und

- die „Immunisierung“ gegenüber Kritik, da jedes Gegenargument als Beweis für die Macht der Verschörung gesehen wird
- die grundsätzliche Ablehnung von klassischen Medien und
- die Nutzung und Verbreitung vorrangig über Social Media.

Woran erkenne ich eine Verschörungstheorie?

Stellen Sie sich folgende Fragen, wenn Sie mit zweifelhaften Aussagen konfrontiert werden:

- Aus welcher Quelle stammt die Information?
- Ist die Autorin oder der Autor namentlich bekannt?
- Liegt den Aussagen ein Fachwissen zugrunde?
- Welche Absichten verfolgt die Verfasserin oder der Verfasser?
- Wird darüber auch in anderen Medien berichtet?
- In welchem Tonfall ist die Meldung verfasst?
- Könnten die Vorfälle, auf denen die Berichte beruhen, auch anders interpretiert werden?

Grundsätzlich gilt:

- Angaben wie „ein hoher Beamter“, „ein Spitalsarzt“ oder „eine Wissenschaftlerin in der Genetik“ sind zu hinterfragen.
- Häufig stehen anonyme Quellen hinter zweifelhaften Aussagen.
- Viele Behauptungen basieren auf Gerüchten.
- Über wirkliche Skandale wird breit informiert.
- Oft werden übertriebene Formulierungen verwendet.

Wie gehe ich mit Menschen um, die an Verschörungstheorien glauben?

- Informieren Sie sich selbst aus seriösen Quellen.
- Überlegen Sie vorab, ob Sie sich auf eine Diskussion einlassen wollen.
- Bleiben Sie freundlich und sachlich.
- Vermeiden Sie Spott und bleiben Sie respektvoll, fordern Sie diesen Respekt auch von Ihrem Gegenüber ein.
- Beziehen Sie Stellung und benennen Sie Verschörungstheorien als solche.
- Stellen Sie eher Fragen statt Vorträge zu halten. Verschörungstheorien sind oft unlogisch oder widersprüchlich. Das wird durch Fragen sichtbar.
- Ziehen Sie Grenzen, wenn Aussagen menschenverachtend und abwertend sind.
- Geben Sie Rückmeldung, wie das Verhalten der Person auf Sie wirkt.
- Seien Sie bereit, Widersprüche auszuhalten.
- Umdenkprozesse brauchen Zeit, haben Sie Geduld.

Warum sind Verschörungstheorien gefährlich?

Verschörungstheorien können:

- das Vertrauen in staatliche Institutionen und die Demokratie untergraben.
- die Gesellschaft spalten und Hass schüren.
- zu Radikalisierung und Gewalt führen.
- Vorurteile verstärken.
- antisemitisch sein oder Antisemitismus fördern.

Sie können auch Anzeige erstatten, wenn Ihnen der Klarnamen des Verfassers (noch) nicht bekannt ist. In diesem Fall kann die Staatsanwaltschaft behördlich den Täter ausforschen.

Folgende Straftatbestände des österreichischen Strafgesetzbuches (StGB) kommen bei Hasspostings beispielsweise in Frage:

Nötigung (§ 105 StGB), Gefährliche Drohung (§ 107 StGB), Beharrliche Verfolgung (§ 107a StGB), Fortdauernde Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (§ 107c StGB), Verhetzung (§ 283 StGB), Verleumdung (§ 297 StGB).

Anzeige sowie Strafverfahren sind für Sie grundsätzlich kostenlos.

Prozessbegleitung

Opfer von Hass im Netz haben in bestimmten Fällen Anspruch auf **kostenlose** psychosoziale und juristische Prozessbegleitung.

i Für mehr Informationen dazu rufen Sie bitte [justiz.gv.at](https://www.justiz.gv.at) > Service > Opferhilfe und Prozessbegleitung > Informationsfolder Prozessbegleitung auf.

Es gibt Beratungsstellen an die Sie sich wenden können, wie z.B. #GegenhassimNetz von ZARA. Diese finden Sie auf zara.or.at/de/beratung.

Bewahren Sie unbedingt einen Screenshot des Postings als Beweis auf.

So wehren Sie sich Schritt für Schritt, wenn Sie von "Hass im Netz" betroffen sind:

Screenshot

Zu allererst sollten Sie einen Screenshot des Postings machen oder es abfotografieren. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass das Datum sichtbar ist. Außerdem sollten Sie am besten den gesamten Thread abfotografieren. Dies dient dazu, dass Sie das Posting später beweisen können, auch wenn es durch den Verfasser oder die Plattform gelöscht wird.

Nun können Sie die weiteren Schritte angehen:

Löschung der Inhalte durch die Internet-Plattform

Große Plattformen sind verpflichtet, ein Meldesystem, wie z.B. einen Meldebutton vorzusehen. Sie können das Hassposting direkt dort melden. Unabhängig davon, ob Sie durch eine Privatnachricht oder ein allgemein einsehbares Posting beleidigt werden, können Sie die Internet-Plattform auffordern, das Posting zu löschen.

Wie gehen Sie dazu vor?

- Melden Sie das Posting direkt über den Meldebutton auf der Plattform und fordern Sie diese auf, das Posting zu löschen.
- Die Internet-Plattform informiert Sie, wie mit der Meldung umgegangen wird und sobald das Posting gelöscht wurde.

Wie kann ich mich gegen „Hass im Netz“ wehren?

Sie wurden vor kurzem mit einem wüsten Hassposting konfrontiert und möchten sich wehren? Dieser Folder bietet eine schrittweise Anleitung, bei welchen Stellen Sie das konkret tun können.

Sie haben mehrere Möglichkeiten: Zunächst können Sie das Hassposting direkt bei der Plattform löschen lassen. Außerdem können Sie bei Gericht einen Unterlassungsauftrag oder einen Antrag auf Entschädigung einbringen. Bei der Polizei können Sie eine strafrechtliche Anzeige erstatten.

Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum.

Impressum
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Justiz
Museumstraße 7, 1070 Wien
[bmj.gv.at](https://www.bmj.gv.at)
Wien, Jänner 2021

[bmj.gv.at](https://www.bmj.gv.at)

- Grundsätzlich muss das Posting bei offensichtlichen Rechtswidrigkeiten (Vergewaltigungswünsche, Morddrohung etc.) binnen 24 Stunden gelöscht werden.
- Muss die Rechtswidrigkeit eines Postings detaillierter geprüft werden, stehen der Internet-Plattform hierfür maximal 7 Tage zu.

Falls das Posting nicht gelöscht wurde, informiert Sie die Plattform über das mögliche Beschwerdeverfahren.

Bei Gericht

In der Regel ist jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Beklagte wohnt. Wenn der Beklagte allerdings im EU-Ausland wohnt, dann können Sie das Gericht Ihres Wohnortes angeben.
Um zu erfahren, welches Gericht zuständig ist, geben Sie die Postleitzahl hier ein:
[justiz.gv.at](https://www.justiz.gv.at) > Gerichte > Gerichtssuche.

Unterlassungsauftrag

Falls die Plattform das Posting trotz Ihrer Aufforderung nicht löscht, können Sie diese klagen. Damit die Klage gestellt werden kann, müssen Sie die Kontaktdaten der Plattform angeben. Diese finden Sie im Impressum.

Der Unterlassungsauftrag richtet sich gegen die Verletzung Ihrer Menschenwürde im Internet, dies umfasst z.B. obszöne Beschimpfungen, Todes- oder Vergewaltigungswünsche.

Unabhängig davon, können Sie jedenfalls den Verfasser des Postings klagen. Falls Ihnen der Name des Verfassers nicht bekannt ist, können Sie beim Anbieter der Website Name und Adresse erfragen. Alternativ können Sie auch beim Gemeindeamt bzw. Magistrat - persönlich, per Post oder über das Internet mit Bürgerkarte - eine Meldeauskunft aus dem Zentralen Melderegister beantragen, wenn Ihnen der Name bereits bekannt ist.

i Das Formular für den Unterlassungsauftrag finden Sie auf [justizonline.gv.at](https://www.justizonline.gv.at). Über diese Plattform ist auch eine direkte Einbringung möglich. Für diesen Unterlassungsauftrag müssen Sie circa 100€ bezahlen.

Entschädigung nach Mediengesetz

Zusätzlich können Sie bei Gericht vom Medieninhaber (z.B. Inhaber eines Facebook- oder Instagram-Profiles) eine Entschädigung beispielsweise wegen übler Nachrede, Beschimpfung, Verleumdung oder Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs fordern. Dazu müssen Sie bei Gericht einen Antrag stellen. Ein solcher Antrag kostet circa 270€.

Strafrechtliche Anzeige bei der Polizei

Falls der Inhalt des Hasspostings auch strafbar ist, können Sie bei der nächsten Landespolizeidirektion Anzeige erstatten.

Diese finden Sie unter [polizei.gv.at](https://www.polizei.gv.at) > Kontakt > Dienststellenverzeichnis > Ihr Bundesland.

Dankeschön an Johannes Tomsich



Hauptbrandmeister Johannes Tomsich legte nach vielen Jahren die Aufgabe der Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zurück. Die Agenden wurden von Sachbearbeiter Gregor Schellenbauer übernommen. Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Paul Payrich nutzte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, um sich bei Tomsich zu bedanken und ihm als Dankeschön ein personalisiertes Handbuch der Basisausbildung zu übergeben.

Bürgermeister Thomas Jechne sagte im Rahmen der Versammlung allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ein Dankeschön für ihren täglichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Hundekotentsorgung - Bitte beachten:

Im NÖ Hundehaltesgesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Leider gibt es immer wieder unbelehrbare Hundebesitzer, die die Ausscheidungen Ihres Tieres nicht wegräumen. Oftmals sind die gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sackerl nur wenige Meter entfernt, wie auf diesem Foto, entstanden auf der Hauptstraße, ersichtlich.

Auch die Grünflächen unmittelbar vor der Volksschule und dem Kindergarten sind oftmals mit Hundekot verschmutzt! Bitte denken Sie an die vielen Kinder, die dort täglich vorbeigehen.

Die Hundekot- Sackerl und Mistkübel werden wöchentlich von unseren Gemeindearbeitern kontrolliert, wiederbefüllt und entleert. Bitte benutzen Sie diese!



Mladen Djukic neuer Dorferneuerungsobmann

Im November 2021 wurde Mladen Djukic bei der Hauptversammlung einstimmig zum neuen Obmann des Dorferneuerungsvereins Mitterndorf gewählt.

Hier seine Vorstellung:

Mein Name ist Mladen Djukic. Ich bin 46 Jahre alt und lebte bis zu meinem siebten Lebensjahr in der Lagerstraße in Mitterndorf. Danach war ich bis 2004 in Gramatneusiedl wohnhaft. Im Jahr 2004 zog es mich und meine Familie wieder nach Mitterndorf zurück und wir verwirklichten uns unseren Traum vom eigenen Haus. Ich bin verheiratet und Vater von einem 21-jährigen Sohn sowie einer 16-jährigen Tochter.

Beim Dorferneuerungsverein bin ich schon seit langer Zeit aktiv und ich freue mich, die Aufgaben und die Verantwortung als Obmann in Zukunft übernehmen zu dürfen.

Durch die Covid-Maßnahmen waren

wir in den letzten Jahren massiv eingeschränkt, aber wir hoffen doch für heuer noch einige Lebenszeichen setzen zu können.

Dabei planen wir, wieder unser Gassl/Dorffest durchzuführen. Auch „Tag & Nacht in Tracht“ steht wieder in Planung. Last but not least, werden wir hoffentlich wieder unseren Adventmarkt planen und veranstalten können.

Auch haben wir uns heuer zum Ziel gesetzt, die Beleuchtung der Kirche zu erweitern und die Gedenkstätte, welche dank kräftiger finanzieller Hilfe der Gemeinde, bereits sehr weit vorangeschritten ist, ebenfalls mit einer ansprechenden Beleuchtung, sowie Schaukästen mit der Geschichte dazu, auszustatten.

Ich hoffe, dass ich Sie bald bei einer unseren Veranstaltungen treffen werde und freue mich schon auf konstruktive Gespräche. Sollten Sie auch



Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, würde es mich freuen, wenn sie mit mir Kontakt aufnehmen könnten.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem Vorgänger Michael Berg herzlichst für die gute zusammen Arbeit bedanken und wünsche ihm viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Abschließend wünsche ich uns allen eine gesunde Zukunft und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen bei einer der Veranstaltungen des DVM.

Mitterndorfer Genussspechte gegründet

Seit Oktober 2021 sind die Genussspechte ein eingetragener Verein.

Wer sind diese Genussspechte? Einige werden sie vom Kulinarium oder vom Adventmarkt kennen, wo sie speziellen Rumsorten angeboten haben. Da das Feedback überwältigend positiv ausgefallen war, fiel der Entschluss, einen Verein zu gründen.

Sie planen Whisky-, Wein- und Bierverkostungen, um nur einige Ideen zu nennen. Weiters sollen - bei genügend Interesse - Workshops und Vorträge rund ums Thema Kochen angeboten werden.

Fragen, Ideen & Wünsche: Obmann Peter Hacker ist unter mitterndorfergenussspechte@gmx.at erreichbar.



Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch Mitterndorf/Fischa startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.no.e.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.no.e.radelt.at



Grandioses 9. Neujahrskonzert

Leo Wittner schwang am 8. Jänner den Taktstock beim Neujahrskonzert im Kultursaal Mitterndorf. Dirigiert von ihm wurde das Symphonieorchester Camerata Carnuntum.

Verantwortlich für das Musikerlebnis waren der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Trausinger und sein Team des Vereins KUSAMi.

Beim Konzert konnte das Publikum, unter ihm auch Bürgermeister Thomas Jechne, in den unvergleichbar wienerischen Walzer-, Polka- und Marschmelodien von Johann Strauss und seiner Zeitgenossen schwelgen.

Neben dem Genuss des Ohrenschmauses hatte Ortschef Jechne an diesem Abend noch eine zweite Auf-

gabe. Er war für den Sektempfang zuständig, bei dem auf das Neue Jahr angestoßen wurde.



DAS SPORTEVENT

SPORTELN FÜR UNSER WOHLBEFINDEN



17. September 2022

AB 10.00 UHR:

- Hauptlauf
- Knirpsenlauf
- Nordic Walking
- Staffellauf



AB 14.30 UHR:

Parcours
Wettbewerb

50 Meter Hindernisparcours

NEU

Anmeldung & Information: www.fipe.at

MITTERNDORFER LAUFEVENT

Start und Ziel: Hauptplatz
 Anmeldung: 08.30 Uhr
 Warm Up: 09.30 Uhr
 Start: ab 10.00 Uhr am Hauptplatz
 Start: Knirpsenlauf / Nordic Walking 10.00 Uhr



Klasse	Jahrgang	Wertung	Distanz	Strecke
U6	2016 und jünger	M + W	Ca. 100 m	Knirpsenlauf
U8	2014 – 2015	M + W	Ca. 250 m	Alte Feuerwehr
U10	2012 – 2013	M + W	Ca. 250 m	Alte Feuerwehr
U12	2010 – 2011	M + W	Ca. 1.000 m	Fischastraße
U14	2008 – 2009	M + W	Ca. 1.000 m	Fischastraße
U16	2006 – 2007	M + W	Ca. 2,3 km	Laufstrecke – 1 Runde
U18	2004 – 2005	M + W	Ca. 4,6 km	Laufstrecke – 2 Runden
Staffellauf	Alle Jahrgänge	M + W	4 x 1.000 m	Fischastraße
Hauptlauf	2003 und älter	M + W	Ca. 4,6 km	Laufstrecke – 2 Runden
Nordic Walking	Alle Jahrgänge	M + W	Ca. 2,3 km	Laufstrecke – 1 Runde

MITTERNDORFER HINDERNISPARCOURS

Start und Ziel: Sportplatz
 Anmeldung: ab 08.30 Uhr
 Warm Up: 14.00 Uhr
 Start: ab 14.30 Uhr
 Ort: Start am Sportplatz



Auf dem 42 Meter langen Hindersparcours treten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Wettlauf gegeneinander an. Es gilt Wassergräben, Steilwände, Spiraltunnel und vieles mehr zu überwinden.



Bürgermeister
Thomas Jechne

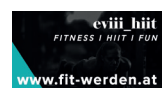


Fitnesstrainerin
Eva Luef



Jugendgemeinderat
Benjamin Streim

Sponsored by



Wir gratulieren



Sehr glücklich über die Geburt ihrer Tochter Mariella sind Silvia und Sascha Mery.



Frischgebackene Eltern des kleinen Aron sind Lisa und Christopher Pflingstl.



Ein frühlingshaftes
Osterfest wünschen
Bürgermeister Thomas Jechne
und die GemeinderätInnen und
Gemeindebediensteten